

Plan B mit Touren und Spielaktionen

HEIDE

Freizeiten sind gestrichen. Jugendferienwerk und Kreisjugendring rufen dazu auf, für die schulfreie Zeit im Sommer pandemiekonforme Aktionstage für Mädchen und Jungen auf die Beine zu stellen.

Von Ingrid Haese

Laut Robert-Koch-Institut hat inzwischen jeder dritte Bürger in der Bundesrepublik eine Erstimpfung gegen das Coronavirus erhalten. Doch trotz Aufwärtstrend ist der Weg aus der Krise längst nicht geschafft, Einschränkungen bestimmen weiterhin den Alltag, setzen Mitmachangeboten für Kinder und Jugendliche enge Grenzen – zumal gerade für diese Gruppe noch keine Impfung vorliegt. Und jetzt naht die Sommerferien, die am 21. Juni beginnen. „Fahrten waren 2020 schon nicht möglich. Und selbst wenn sich alles weiter positiv entwickeln sollte, müssen wir für 2021 davon ausgehen, dass die klassischen Aktivitäten wie die Freizeiten nicht stattfinden dürfen“, sagt Hans-Jürgen Block, Vorsitzender des Jugendferienwerks Dithmarschen. Frauke Düßmann, Geschäftsführerin des Kreisjugendrings Dithmarschen, sieht das genauso: „Das Jugendzeltlager Selker Noor der Kreissportjugend Dithmarschen ist schon abgesagt. Und uns war schon im Dezember klar, dass wir nichts planen können, denn für alles gibt es eine bestimmte Vorlaufzeit.“

Doch im Regen stehen lassen wollen Jugendferienwerk und Kreisjugendring Dithmarschens Mädchen und Jungen nicht. Alternativ zum Fahrten- und Freizeitenprogramm



Hans-Jürgen Block (links), Vorsitzender des Jugendferienwerks Dithmarschen, und Frauke Düßmann, Geschäftsführerin des Kreisjugendrings Dithmarschen, rufen dazu auf, pandemiekonforme Aktionstage mit Sport, Spiel und Spaß auf die Beine zu stellen. Foto: Haese

setzen sie für die Sommerferien auf Tagesausflüge- und -aktionen in der Region, die ohne Übernachtung auskommen. „Das ist unser Plan B. Wir wollen Vereine, Verbände und andere Akteure ermuntern, passende Aktivitäten anzubieten, die für alle Kinder offen sind“, erläutert Block und fährt fort: „Das könnten zum Beispiel eine Kutterfahrt, eine Wattwanderung, ein Besuch des Steinzeitparks in Albersdorf, eine Kutschfahrt, ein Nachmittag auf dem Bauernhof, Bastel- und Kreativangebote, besondere Ausflüge oder eine Tour ins Museum sein. Wir freuen uns über jede Idee.“ Mit im Boot seien neben der Kreissport-

jugend und dem Kreisjugendring bereits das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt (Awo) und das Jugendwerk des Kirchenkreises, sagt Frauke Düßmann. Gefunden werden müssten vor allem Ehrenamtliche, die bereit seien, solche Aktionen zu organisieren. Möglichkeiten gebe es viele. Auch wenn derzeit nur Jugendarbeit mit bis zu zehn Teilnehmern unter 18 Jahren erlaubt sei und noch weitere Landesverordnungen kämen. „Vielleicht haben die Feuerwehren oder das Technische Hilfswerk Möglichkeiten, einen Parcours oder Ähnliches aufzubauen. Nach dem Spielen könnte es Grillwurst geben“, gibt Frauke Düßmann eine

weitere Anregung für ein Mitmachangebot.

Das Jugendferienwerk fördert die Umsetzung der Tagesaktionen. „Wir können auf zahlreiche Spenden und unsere Mitgliederbeiträge zurückgreifen, und wir haben auch noch die 10.000 Euro der E.ON, am Geld soll es nicht liegen“, sagt Block. Das Energieunternehmen hatte im Rahmen eines Wettbewerbs die Jugendarbeit des Ferienwerks gewürdigt und es zum Gewinnerprojekt gekürt. Block bittet nun alle, die für Kinder und Jugendliche ein Tagesmitmachangebot organisieren wollen, sich formlos beim Jugendferienwerk zu melden. „Ziel ist, dass wir Ende Mai

eine Liste mit jetzt möglichen Aktivitäten haben, die für alle Kinder offen sind. Sie soll dann auch veröffentlicht werden.“

Weitere Infos:

Jugendferienwerk Dithmarschen, Waldschlößchenstraße 39, 25746 Heide, Mail: info@jugendferienwerk-dithmarschen.de, www.jugendferienwerk-dithmarschen.de; Kreisjugendring Dithmarschen, Waldschlößchenstraße 39, 25746 Heide, Mail: Geschaeftsstelle@kjr-dithmarschen.de, www.kjr-dithmarschen.de.